

Junior Ingenieure programmieren digitales Schulungssystem



Reiner Roos unterstützt die Junior Ingenieure am BNG bei der Programmierung

svenbloechinger

Dienstag, 22. 01. 2019 - 17:12 Uhr

Seit vergangenem Mittwoch geht die Junior Ingenieur Akademie am Balthasar-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld in die zweite Runde. In diesem Abschnitt erlernen die teilnehmenden SchülerInnen der 8. Klasse, wie man mit der Programmiersprache C ein Sensorsystem so programmiert, dass es die verlangten Daten ausliest und jede gewollte Reaktion veranlasst.

Unterstützung fand der Projektleiter Matthias Schwarzkopf in dem außerschulischen Kooperationspartner Reiner Roos. Der gelernte Energiegeräteelektroniker aus Esselbach hat sich zum Ziel gesetzt, „Jugendlichen ein technisches Verständnis mitzugeben, um diese für das Programmieren zu motivieren“, so der Fachmann für technische Datenverarbeitung.

Schon jetzt seien Länder wie China uneinholbar voraus, wenn es beispielsweise um Themen wie künstliche Intelligenz gehe, in Deutschland werde dahingehend einfach zu wenig gemacht, so Reiner Roos weiter. Sein entwickeltes Schulungssystem, das auf der Physical-Computing-Plattform „Arduino“ basiert, lässt sich schnell und ohne große Vorbereitung einsetzen, weil alle nötigen Sensoren und Schnittstellen bereits vorrätig sind. Zur vereinfachten Inbetriebnahme steht sogar ein kleines, grafikfähiges Display zur Verfügung, sodass die kleinen Ingenieure für ihre ersten Programmierversuche eine direkte Rückmeldung erhalten.

Die SchülerInnen bewegen sich damit technisch auf der Höhe der Zeit, denn Reiner Roos hat mit seinem System im Mai vergangenen Jahres ein Forschungsprojekt für einen internationalen Automobilzulieferer angesteuert. Im Rahmen der Junior Ingenieur Akademie der deutschen Telekom Stiftung wird am BNG die Messtechnik des Systems genutzt, um bei bestimmten Temperaturen oder Windstärken Aktionen ausführen zu lassen.

Mit großer Begeisterung machten die Achtklässler innerhalb von zwei Tagen ihre ersten Gehversuche beim Programmieren. Das entspricht auch den Anforderungen sogenannter „MINT“-Schulen, zu denen das BNG seit November letzten Jahres offiziell zählt.